

Arbeitsmarkt aktuell: Migration ist unerlässlich

Innerhalb der letzten fünf Jahre ist die Beschäftigung von ausländischen Staatsbürgern in Berlin um rund 60 Prozent gestiegen, während das Beschäftigungswachstum deutscher Staatsbürger bei nur einem Zehntel davon lag. Nach Berechnungen der IHK sind in Berlin dennoch 90.000 Stellen für Fachkräfte unbesetzt. Um mehr Geflüchtete in den Arbeitsmarkt zu integrieren, besteht weiter Handlungsbedarf.

Das Potenzial ist auf den ersten Blick riesig: Nahezu alle in Berlin befindlichen Asylsuchenden dürfen einer Arbeit nachgehen, unter den Geduldeten sind es fast 90 Prozent. Allein 2023 wurden in Berlin insgesamt 32.752 geflüchtete Menschen (Asyl, Ukraine und Aufnahmeprogramme) aufgenommen. Doch theoretische Erwerbspotenziale sind nicht gleich real-werdende Beschäftigung: Ein Vergleich der offenen Stellen und arbeitssuchenden Personen aus Asylherkunftsländern zeigt, dass erhebliche Matching-Probleme bestehen.

PRAGMATISCHER WERDEN

Zur Kinderbetreuung sollte die Ausgabe von Kitagutscheinen in Berlin unbürokratisch gestaltet werden. Dazu sollten die Gebühren für Menschen mit Arbeitseinkommen, die in Unterkünften für Geflüchtete wohnen, reduziert werden, sodass ihr Arbeitsanreiz nicht sinkt. Bei der Zustimmungserfordernis der Bundesagentur für Arbeit zur Beschäftigung kann ebenfalls Bürokratie reduziert werden. Hier muss die Fiktionswirkung eingehalten werden, sollte binnen 14 Tagen keine Zustimmung erfolgen. Einfache Sprache sollte stärker als bislang in Wirtschaft und Verwaltung angewendet und das Arbeiten dort möglich gemacht werden, wo Englisch zunächst ausreichend ist.

QUALITATIV UND QUANTITATIV BESSER WERDEN

Die Qualität und Quantität von Sprachkursen muss verbessert und die Zahl der erfolgreichen Absolventen erhöht werden. Bei einer Vermittlung in Arbeit bei geringeren Sprachkenntnissen sollte berufs begleitende Sprachförderung erfolgen. Sprachkurse sollten stärker in Betrieben stattfinden und Fördermöglichkeiten dafür niederschwellig geöffnet werden. Anerkennungsverfahren müssen schneller und digitaler ablaufen, da eine nachhaltige Arbeitsmarktintegration nur gelingt, wenn Vorqualifizierte früher oder später auch in ihrem Zielberuf arbeiten können.

RECHTSSICHER SEIN

Betrieben, die Geduldete beschäftigen, sollte mehr Planungssicherheit gegeben werden: so sollte die Dauer der ausgestellten Duldungen die Dauer der befristeten Arbeitsverträge übersteigen. Für eine Vereinfachung in der Ausbildung könnte die Vorduldungszeit von drei Monaten abgeschafft sowie die Einführung einer Anspruchs duldung für die Einstiegsqualifizierung eingeführt werden. Eine Herabsetzung der zeitlichen Vorgabe in der Beschäftigungsverordnung von vier auf ein Jahr, könnte ohne Gesetzesänderung kurzfristig mehr Personen mit Duldung und Aufenthaltsgestattung die Möglichkeit zur Arbeit geben.

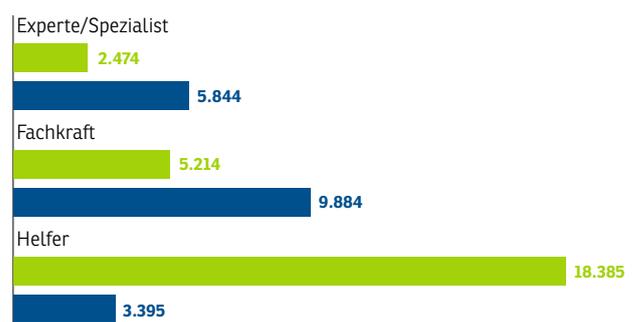
Anteil aller Beschäftigten an der Bevölkerungsgruppe

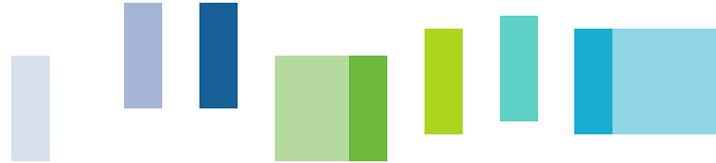
Juni 2023, nach Ländern



Gemeldete Stellen vs. Arbeitssuchende aus

Asylherkunftsländern, Januar 2024



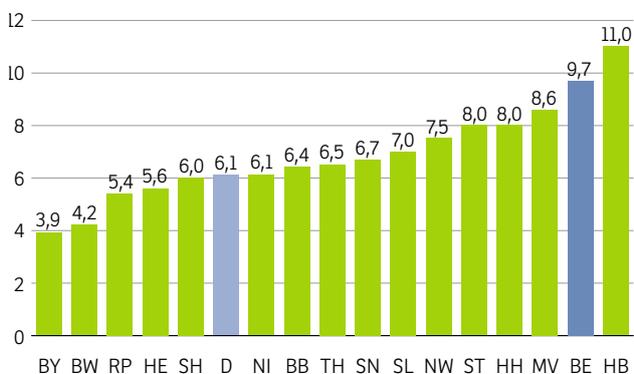


Januar 2024

	Jan 24	Dez 23
Zahl der Arbeitslosen in Berlin	200.954	190.818
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	17.435	15.768
Arbeitslosenquote in Prozent	9,7	9,2
Jugendliche Arbeitslose (15 bis unter 25 Jahre)	15.211	14.768
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	1188	1280
Arbeitslosenquote in Prozent	8,8	8,6
Ältere Arbeitslose (55 bis unter 65 Jahre)	37.588	35.222
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	3.465	2.531
Arbeitslosenquote in Prozent	9,2	8,7
Langzeitarbeitslose (1 Jahr und länger arbeitslos)	59.890	57.304
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	853	-1.299
Anteil an gesamter Arbeitslosigkeit in Prozent	29,8	30
Arbeitslose Ausländer	85.650	81.723
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	10.406	9.457
Arbeitslosenquote in Prozent	18,5	17,6
Gemeldete Arbeitsstellen, Zugang	4.876	5.520
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent	5,4	-6,2
Gemeldete Arbeitsstellen, Zugang seit Jahresbeginn	4.876	62.856
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent	5,4	4,9
Beschäftigte (jeweils im vorvorigen Monat)	1.698.100	1.693.800
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	20.500	21.200
Veränderung ggü. Vorjahr in Prozent	1,2	1,3

Arbeitslosenquote nach Ländern in Prozent

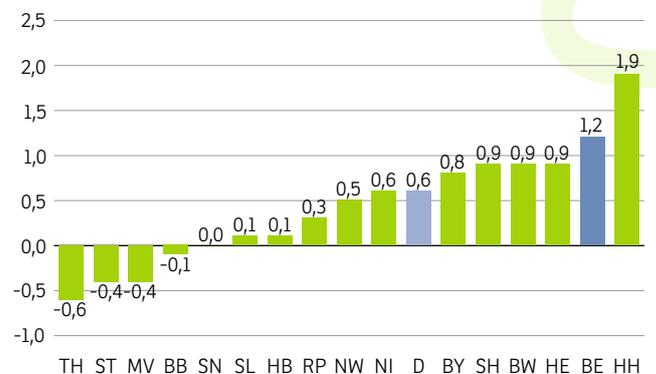
Januar 2024



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Veränderung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung ggü. dem Vorjahresmonat in Prozent

November 2023



Quelle: Bundesagentur für Arbeit